

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 146

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berns. — Prix du numéro 25 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <b>Mittwoch</b> und <b>Samstag</b> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <b>mercredi</b> et <b>samedi</b> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berns, et par les Agences de publicité.	

**Inhalt — Sommaire.**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domiciles juridiques. — Rechtsdomizile. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Italienische Zollzahlungen. — Paiement des droits de douane en Italie. — Schweizerische Landesausstellung. — Exposition nationale suisse. — Banque d'Angleterre.

**Amtlicher Teil. — Partie officielle.**

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Innert der, durch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 33, 34 und 35 vom 14., 15. und 16. Februar 1894 erschienene Aufforderung bestimmten Frist ist der Eigenwechsel von Fr. 425, ausgestellt am 5. November 1893 von Johann Witschi in Aekenmat (Wahlern) an die Ordre des Alexis Imer-Hirt in Röhrenbach, indossiert an Jakob Hügi-Bösiger alldorf, fällig gewesen am 5. Februar 1894, dem Unterzeichneten nicht vorgelegt worden. Dieser Wechsel ist deshalb gemäss Artikel 798 O. R. als kraftlos erklärt worden.

Schwarzenburg, 16. Juni 1894.

(W. 70)

Der Gerichtspräsident: **A. Flückiger.**

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Le Soleil, sécurité générale et responsabilité civile réunies, Compagnie d'assurances contre les accidents.**

Siege social: 7, Cité d'Antin, à Paris.

Le domicile juridique est élu pour les cantons de:

- Uri:** Chez M. Gustav Baumann, négociant, à Altdorf, en remplacement de M. Attilio Müller, à Altdorf.
- Soleure:** Chez M. Franz Allemann, instituteur, à Soleure, en remplacement de M. Hug, secrétaire, à Soleure.
- Bâle-Campagne:** Chez M. J. Scholer-Mohler, à Liestal, en remplacement de M. Mohler-Thommen, à Lausen, décédé.
- Grisons:** Chez M. J. P. Balzer, à Coire, en remplacement de M. Cd. Jehli, à Coire.
- Valais:** Chez M. A. Defago, avocat, à Monthey, en remplacement de M. Brutin, directeur du comptoir de la Banque fédérale, à Sion, décédé.

Lausanne, le 31 mai 1894.

(D. 44)

Le mandataire général:  
**F. Paquier, notaire.**

**„STAR“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.**

Wir veröffentlichen hiemit folgende kantonale Rechtsdomizile:

- Zürich:** Gebrüder Stebler, Zürich.
- Bern:** J. U. Tomi, Bern.
- Aarau:** A. Schmidt-Lanz, Aarau.
- Luzern:** Alfred von Sury, Luzern.
- Thurgau:** W. Cohn-Guggenheim, Kreuzlingen.
- Schaffhausen:** B. Scheller-Müller, Schaffhausen.
- Appenzell A.-Rh.:** Jakob Benziger, Heiden.

(D. 51)

Die Direktion für die Schweiz:  
**Ed. Burekhardt, Basel, Austrasse 85.**

**Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft  
Compagnie d'assurances du Haut-Rhin  
Mannheim.**

Wir veröffentlichen hiemit folgende kantonale Rechtsdomizile:

- Bern:** J. U. Tomi, Bern.
- Neuchâtel:** Julien Lambert, Neuchâtel (an Stelle der Herren F. A. Convert & Cie.)
- Thurgau:** Wilh. Cohn-Guggenheim, Kreuzlingen.
- Appenzell A.-Rh.:** Jak. Benziger, Heiden.

(D. 52)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
**Ed. Burekhardt, Basel, Austrasse 85.**

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

Bern — Berne — Berna  
*Bureau Aarwanqen.*

1894. 15. Juni. Mittelst Statuten vom 13. Mai 1894 hat sich unter der Firma **Spargenossenschaft Madiswyl und Umgebung**, mit Sitz in Madiswyl, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Aeuflung kleiner Ersparnisse ihrer Mitglieder bei denselben den Sinn für Sparsamkeit zu pflegen und ihnen nach Ablauf einiger Jahre den Besitz eines kleinen Kapitals zu sichern. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung kann jede ehrenfähige Person der Gemeinde Madiswyl und Umgebung als Mitglied in die Genossenschaft aufgenommen werden und hat alsdann die Statuten zu unterzeichnen. Das Minimum der von einem jeden Mitgliede zu leistenden wöchentlichen Einlage beträgt fünfzig Rappen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied frei, derselbe ist dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Wer innerhalb des Rechnungsjahres austritt, erhält seine Einlagen, jedoch ohne Zinsanspruch für das laufende Rechnungsjahr zurück. Dagegen erhält seine Einlagen mit dem von der Kasse entrichteten Zinse zurück, wer auf Ende eines Rechnungsjahres nach einmonatlicher Kündigung austritt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Allfällige Verluste, welche die Genossenschaft erleidet, werden von den Mitgliedern im Verhältnis der Grösse ihrer Einlagen getragen. Die Genossenschaft hat nicht die Erzielung eines Gewinnes für sich als wesentlichen Zweck im Auge. Insoweit ein solcher am Jahreschluss als Ueberschuss der Gesamteinnahmen der Genossenschaft über die Gesamtausgaben derselben sich dennoch herausstellen würde, entscheidet über dessen Verwendung die nächste Genossenschaftsversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, einer Aufsichtskommission von drei Mitgliedern, dem Oberkassier und den Unterkassieren. Die Zahl der letztern nach dem vorhandenen Bedürfnis jeweilen zu bestimmen ist Sache der Genossenschaftsversammlung. Der Vorstand bezeichnet aus seiner Mitte den Vizepräsidenten und den Sekretär. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Albrecht Spychiger von Untersteckholz, Wirt; als Vizepräsident Samuel Ammann von Madiswyl, Mechaniker; als Sekretär Jakob Tanner von Madiswyl, Spuhlermeister; die letztern zwei und Edouard Flückiger von Rohrbach, Notar, bilden die Aufsichtskommission; ferner als Oberkassier Samuel Wegmüller von Walkringen, Stationsvorstand, und als Unterkassiere: Johann Ulrich Hasler von Madiswyl, Briefträger, und Jakob Huber von Madiswyl, Sattler, alle wohnhaft in Madiswyl.

15. Juni. Die unter dem Namen **Käsergesellschaft Melchnau**, mit Sitz in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. September 1888, pag. 779), bestehende Genossenschaft hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Februar 1894 am Platze des Gottlieb Wolf als Sekretär in den Vorstand neu gewählt: Jakob Stalder alt Grossrat von und zu Melchnau.

15. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Flückiger & Cie** in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. November 1889, pag. 879 und Nr. 261 vom 14. Dezember 1892, pag. 1060) hat sich infolge Austritts der Pauline Flückiger aufgelöst.

Die andere Gesellschafterin Frau Marianna Flückiger, geb. Hürzeler, von Auswyl, und deren Schwiegersohn Hans Hürzeler-Flückiger von Bleienbach, beide in Melchnau, haben unter der gleichen Firma **Flückiger & Cie** in Melchnau eine neue Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 7. Mai 1894 ihren Anfang genommen und welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft gleichen Namens übernommen hat. Natur des Geschäftes: Cocos-Teppeichfabrikation.

*Bureau Meiringen.*

15. Juni. Unter dem Namen **Verkehrsverein von Meiringen und Umgebung** hat sich, mit Sitz in Meiringen, gemäss Statuten vom 19. Februar 1893, ein Verein gebildet zum Zwecke der Hebung und Förderung von Handel und Industrie, speziell des Fremdenverkehrs. Die Mitgliedschaft wird erworben auf schriftliche oder mündliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes; der Austritt kann jederzeit nach Entrichtung allfällig rückständiger Beiträge, durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, sowie durch Ausschuss seitens der Vereinsversammlung erfolgen. Jedes Mitglied hat jährlich einen Beitrag von mindestens Fr. 5 in die Vereinskasse zu bezahlen; die Vereinsversammlung entscheidet über grössere Beträge, welche von den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Geschäfte zu entrichten sind. Ein Vorstand von 13 Mitgliedern, die auf zwei Jahre gewählt werden, besorgt die Vereinsgeschäfte; alljährlich treten 6, resp. 7 Mitglieder desselben aus und werden sofort ersetzt, resp. wiedergewählt; er teilt sich in die notwendigen Subkommissionen und wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär. Im Namen des Vereins führen der Präsident, resp. Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Mühlemann, Notar; Vizepräsident ist C. Nägeli, Gerichtspräsident; Sekretär ist A. Michel, Sekundarlehrer, alle in Meiringen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den «Meiringer Nachrichten» und im «Oberhasler» in Meiringen und die Einberufung des Vereins überdies durch Bietkarten. Verfügbare unverwendete Gelder werden vorübergehend zinsbar angelegt und dürfen ihrem Zwecke nicht entfremdet werden. Im Falle der Auflösung des Vereins beschliesst die Versammlung über die Verwendung des vorhandenen Vermögens, welches jedoch einem gemeinnützigen Verein zugewendet werden soll.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

15. Juni. Die **Landwirtschaftliche u. Viehzuchtgenossenschaft Münsingen**, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1891, pag. 477), hat durch Beschluss vom 9. Juni 1894 den § 13 ihrer Statuten dahin abgeändert, dass derselbe nun lautet: «Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter solidarisch.»

Bureau Schwarzenburg.

14. Juni. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Guggisberg** hat sich, mit Sitz in Guggisberg, eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Statuten datieren vom 31. Dezember 1893. Die Genossenschaft bezweckt die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch: a. Ankauf von Konsumartikeln, Dünger und Sämereien, b. Vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte, c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, d. Verminderung der Produktionskosten. Die Genossenschaft kann ihre Thätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen handlungsfähigen Einwohner von Guggisberg und Umgebung, welche im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehrentätigkeit sind, keinem andern gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören, von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden sind und die Statuten unterzeichnet haben. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung, b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft oder wegen einer Handlung, die den Grundsätzen derselben widerstrebt, c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts, d. durch Tod, jedoch geht in diesem Falle die Mitgliedschaft auf die Witwe über, wenn sie es verlangt und die Statuten unterzeichnet. Das ausscheidende Mitglied hat keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Beiträge der Genossenschafter bestehen in: 1) einem Eintrittsgelde von Fr. 2.—, 2) den Provisionen auf gekauften oder verkauften Waren, 3) den Bussen, 4) den allfälligen festzusetzenden Jahresbeiträgen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen und es ist die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung, b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Sekretär, Kassier und zwei übrigen Mitgliedern, welche alle auf zwei Jahre gewählt werden, c. der Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Am 31. Dezember 1893 ist der Vorstand wie folgt bestellt worden: Präsident Christian Zbinden, Gemeinderat, auf dem Feld; Vizepräsident Friedrich Dürrenmatt, Gemeinderat, im Schwandacker; Sekretär Johann Zbinden, Landwirt, in Ryffenmatt; Kassier Johann Wenger, Landwirt; auf dem Bühl. Beisitzer Ulrich Mischler, Landwirt, zu Hinterholz.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 14 juin. La société en nom collectif **Pfäffli et Marquis**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1888, n° 37, page 283), est radiée ensuite du décès de l'associé François Marquis, survenu le 24 novembre 1893.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif sous la raison **E. Pfäffli**, à Genève, par l'associé Claude-Emile Pfäffli de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Fabrique de boîtes de montres. Locaux: 17, Place Cornavin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

15. Juni 1894, 6 Uhr p.  
Nr. 6953.

Die Gesellschaft: **The Carborundum Company**, Fabrikanten,  
Monongahela (Pennsylvanien, Ver. St. von N.-A.).

**CARBORUNDUM**

Schleifmittel.

**LE SOLEIL, sécurité générale,**

Compagnie d'assurances contre les accidents, à Paris.

**ACTIF**

**BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1893.**

**PASSIF**

fr.	ct.	
7,500,000	—	Actions, capital non appelé.
247,255	85	Immeuble, cité d'Antin, 7.
		Fr. 3,242,541. 90 Rente 3 % (100,039).
		» 200,647. 45 Rente 4 1/2 % (9,000).
5,881,989	35	» 2,429,800. — Oblig. de Chemins de fer français (6,110).
20,966	80	Nues propriétés de fr. 1,711 rente 3 %.
		Caisse:
		Fr. 8,279. 35 Espèces en caisse.
		» 5,599. 68 Banque de France.
		» 131,695. 20 Crédit lyonnais.
146,262	58	» 688. 35 Crédit industriel.
		Primes et effets à recevoir:
		Fr. 25 Effets à recevoir.
6,325	05	» 6,300. 05 Quittances à encaisser.
36,038	28	Compte général des agences.
5,059	57	Mobilier et matériel.
28,555	35	Intérêts acquis au 31 décembre 1893.
6,960	—	Avances à l'état (impôt sur dividendes 1893).
<b>13,879,412</b>	<b>83</b>	

(B. 32)

Lausanne, le 4 juin 1894.

16. Juni 1894, 8 Uhr a.

Nr. 6954.

**Münzer & Co, Kaufleute,**

Wien (Oesterreich).



**MÜNZER & Co**

Sensen.

16. Juni 1894, 8 Uhr a.

Nr. 6955.

**R. Gautschi-Wildi, Fabrikant,**

Reinach (Aargau, Schweiz).



Allein aecht zu beziehen bei  
**R. Gautschi-Wildi**  
Reinach C. Aargau

Cigarren und Tabakfabrikate.

16 juin 1894, 8 h. a.

N° 6956.

**Schwob-Weill & fils, fabricants,**

Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cuvettes et emballages de montres.

	fr.	ct.
Actions, capital social	10,000,000	—
Réserves:		
Réserve statutaire . . . . .	fr. 1,120,217. 86	
Fonds de prévoyance . . . . .	» 622,565. 26	
Réserve pour le rachat des rentes . . . . .	» 124,948. —	
Réserve pour éventualités . . . . .	» 125,000. —	
	<b>1,992,731</b>	<b>12</b>
Fonds de prévoyance du personnel . . . . .	59,030	40
Intérêts et dividendes arriérés . . . . .	39,343	35
Cautionnements des agents . . . . .	122,150	—
Rentiers (arrérages de rente échues) . . . . .	10,798	75
Réserve pour part bénéficiaire aux agents . . . . .	25,576	83
Primes précomptées . . . . .	262,615	—
Comptes courants divers . . . . .	205,073	30
Provision pour soldes de comptes de 1893 . . . . .	112,936	04
Sinistres restant à régler . . . . .	649,208	76
Prélèvement statutaire . . . . .	57,280	32
Amortissement total du matériel et du mobilier . . . . .	5,059	57
Intérêts et dividendes 1893 . . . . .	320,000	—
Solde du compte de profits et pertes . . . . .	17,609	39
	<b>13,879,412</b>	<b>83</b>

Le mandataire général en Suisse:

**F. Paquier, not.**

„STAR“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Gegründet 1843.

Bilanz per 31. Dezember 1893.

Aktif.			Passif.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
2,375,000	—	Obligationen der Aktionäre.	2,500,000	—
25,672,853	90	Hypotheken auf Grund und Boden.	88,194,649	80
5,334,065	—	Darlehen auf Policen der Gesellschaft.	1,387,064	05
16,653,219	25	Britische, Indische und Kolonial-Staatspapiere.		
246,309	05	Deponierte Kauttionen.		
26,182,348	85	Garantierte und privilegierte Eisenbahnwerte.		
1,210,817	50	Grundstücke.		
6,126,545	95	Munizipal-Obligationen.		
1,977,708	—	Grundzinsen.		
3,743,601	45	Prämien zum Inkasso.		
1,273,852	40	Verfallene Zinsen.		
1,232,500	—	Bank-Guthaben.		
52,892	50	Bar in Kassa.		
92,081,713	85		92,081,713	85

Gewinn- und Verlust-Konto.

Einnahmen.			Ausgaben.	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
82,917,170	10	Reserve- und Gewinnfonds zu Beginn des Jahres 1893.		
9,902,556	90	Fr. 10,194,851. 05 Prämieinnahme	Ausbezahlte Forderungen . . . . . Fr. 5,616,098. 45	
230,061	55	» 292,294. 15 abzüglich Rückversicherungen.	abzüglich Rückversicherungen . . . . . » 5,000. —	
3,416,951	35	Kapitaleinzahlungen für Leibrenten.	Fr. 5,611,098. 45	
6,806	35	Zinseneinnahme.	Fällige Versicherungen bei Erleben . . . . . » 200,256. 25	5,811,354
		Diverse Einnahmen.	Rückkäufe . . . . .	413,546
96,473,546	25		Leibrenten . . . . .	293,166
			Kommissionen . . . . .	890,723
			Verwaltungskosten, Steuern, Arzthonorare . . . . .	738,396
			Dividenden an die Aktionäre . . . . .	6,250
			Guthaben an den Prämien . . . . .	125,459
			Reserve- und Gewinnfonds am Ende des Jahres 1893 . . . . .	88,194,649
				96,473,546

OBERRHEINISCHE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT  
COMPAGNIE D'ASSURANCES DU HAUT-RHIN  
MANNHEIM.

Bilanz.

Aktiva.			Passiva.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
2,250,000	—	Sola-Wechsel der Actionäre.	3,000,000	—
84,774	82	Barer Kassenbestand.	150,000	—
1,633	41	Wechel-Bestand.	595,200	—
9,000	—	Inventar.	506,000	—
483,995	15	Effekten zum statutarischen Kurse.	1,771	—
569,044	80	Hypotheken nebst Stückzinsen.	212,777	25
377,411	31	Guthaben bei Banken.	70,287	09
760,175	85	Ausstehende Bestände bei Agenten, Kunden, Versicherungs-Gesellschaften etc.		
4,536,035	34		4,536,035	34

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.			Ausgabe.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
		<b>A. Transport-Versicherung.</b>		
3,604,304	50	Mk. 388,000. — Schaden-Reserve aus 1892.	Rückversicherungs-Prämien . . . . . Mk. 1,036,641. 66	
		» 400,000. — Prämien-Reserve aus 1892.	Bezahlte Schäden . . . . . » 1,386,911. 43	
		» 2,815,756. 13 Prämien pro 1893 abzüglich Rabatt und Courtage.	Schwebende Schäden . . . . . » 512,010. —	
		» 548. 37 Policegebühren.	Prämien-Reserve . . . . . » 415,000. —	3,586,529
			Agentur-Provision und Verwaltungskosten . . . . . » 235,966. 49	58
		<b>B. Unfall-Versicherung.</b>		
394,037	11	Mk. 82,530. — Schaden-Reserve aus 1892.	Rückversicherungs-Prämien . . . . . Mk. 15,155. 19	
		» 70,000. — Prämien-Reserve aus 1892.	Bezahlte Schäden . . . . . » 93,350. 12	
		» 238,554. 89 Prämien pro 1893.	Schwebende Schäden . . . . . » 82,270. —	
		» 2,952. 22 Policegebühren.	Prämien-Reserve . . . . . » 80,000. —	378,265
			Agentur-Provision und Verwaltungskosten . . . . . » 107,490. 50	81
		<b>C. Glas-Versicherung.</b>		
22,978	36	Mk. 270. — Schaden-Reserve aus 1892.	Bezahlte Schäden . . . . . Mk. 5,415. 50	
		» 10,000. — Prämien-Reserve aus 1892.	Schwebende Schäden . . . . . » 920. —	
		» 12,276. 19 Prämien pro 1893.	Prämien-Reserve . . . . . » 41,000. —	
		» 432. 17 Policegebühren.	Agentur-Provision und Verwaltungskosten . . . . . » 5,037. 02	22,372
				52
		<b>D. Sonstige Einnahmen.</b>		
47,349	74	Mk. 46,710. 74 Zinsen.		
		» 639. — Aktien-Umschreibungsgebühren etc.		
4,068,669	71		Abschreibungen:	
			a. auf Effekten-Conto zuzügl. Kursverlust	
			an fremder Valuta . . . . . Mk. 2,777. 03	
			b. auf Conto zweifelhafter Debitoren . . . . . » 4,500. —	
			c. auf Inventar ca. 30% von M. 12,937.68 . . . . . » 3,937. 68	11,214
				71
			Ueberschuss . . . . .	70,287
				09
				4,068,669
				71

Der Aufsichtsrat: gez. Dr. Carl Clemm, Vorsitzender. Der Vorstand: gez. Oscar Sternberg, Direktor.

## Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

### Italienische Zollzahlungen.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 16. Juni die Antwort auf die letzte Note des Kabinetts in Rom, welche das Schiedsgericht ablehnt, festgestellt. Der Bundesrat bedauert diesen Beschluss, welcher eine ernsthafte Schwierigkeit fortbestehen lässt. Da die Ablehnung unter der Begründung erfolgte, es handle sich um eine innere Angelegenheit, weist der Bundesrat neuerdings darauf hin, dass nach seiner Auffassung von den Schiedsrichtern in erster Linie die Frage zu entscheiden gewesen wäre, ob Artikel 14 des Handelsvertrages, welcher das Schiedsgericht vorsieht, im vorliegenden Falle angerufen werden könne und dass diese Art des Vorgehens, welches weder die Rechte der Parteien, noch die Thatsachen präjudiziert hätte, geeignet gewesen wäre, alle Bedenken zu beseitigen. Der Bundesrat macht rücksichtlich der Folgen, die sich aus der von der königlichen Regierung geschaffenen Lage ergeben könnten, die ausdrücklichen Vorbehalte.

Er wird über diese Angelegenheit zu Händen der Bundesversammlung einen Bericht veröffentlichen, dem auch der zwischen beiden Regierungen erfolgte Notenaustausch beigelegt wird.

### Paiement des droits de douane en Italie.

Le conseil fédéral a, dans sa séance du 16 juin, arrêté le texte d'une note répondant à la dernière dépêche du Cabinet de Rome qui refuse l'arbitrage. Il regrette cette détermination qui laisse subsister une grave difficulté. Le refus étant basé sur le fait qu'il s'agit d'une question d'ordre intérieur, le conseil fédéral fait remarquer encore qu'il entendait bien que les arbitres auraient eu à trancher tout d'abord le point de savoir si l'article 14 qui prévoit l'arbitrage peut être invoqué dans l'espèce et que cette manière de procéder, ne préjugeant ni du droit des parties, ni des faits, était de nature à lever toutes les hésitations. Le conseil fédéral formule les plus expresses réserves sur les conséquences qui pourraient résulter de la situation créée par le gouvernement royal.

Le conseil fédéral publiera sur cette affaire un rapport adressé à l'assemblée fédérale et il y joindra les notes échangées entre les deux gouvernements.

### Schweizerische Landesausstellung.

Die Komitees der Gruppen 34 (Transport- und Kommunikationsmittel), 35 (Haus und Zubehör), 36 (Keramik und Zementarbeiten), 24 (moderne Kunst), 44 (Lösch- und Rettungswesen) und 47 (Schifffahrt) haben in ihren Sitzungen vom 11., 12., 13., 14., 15. und 16. Juni ihre Bureaux in folgender Weise bestellt:

Gruppe 34: Herr Ernst Ruchonnet in Bern, Präsident; Herr Rodieux in Lausanne und Herr F. Reverdin in Genf, Vizepräsidenten; Herr Paul Bruel in Genf, Sekretär.

Gruppe 35: Herr Arnold Flückiger in Bern, Präsident; Herr Adrian Peyrot in Genf, Vizepräsident; Herr Streit-Baron in Genf, Sekretär.

Gruppe 36: Herr Julius Michaud in Nyon, Präsident; Herr Fr. Contat in Monthey und Herr Ad. Hochreutiner, Vizepräsidenten; Herr Troll in Genf, Sekretär.

Gruppe 24: Herr Theodor von Sausurre in Genf, Ehrenpräsident; Herr Eduard Sarasin in Genf, Präsident; Herr Prof. F. Bluntschli in Zürich, Vizepräsident, und Herr Leo Gaud in Genf, Sekretär.

Gruppe 44: Herr André Bourdillon in Genf, Präsident; Herr G. Bleuler in Bern und Herr Oberst A. Pingoud in Lausanne, Vizepräsidenten; Herr Friedrich Delarue in Genf, Sekretär.

Gruppe 47: Herr Emil Reverdin in Genf, Präsident; Herr F. de Crousaz in Lausanne, Vizepräsident, und Herr Theodor Bret in Genf, Sekretär.

### Exposition nationale suisse.

Les comités des groupes 34 (matériel de transport et de communication), 35 (bâtiment et ses accessoires), 36 (céramique et ouvrages en ciment), 24 (art moderne), 44 (service d'incendie et de sauvetage) et 47 (navigation) se sont réunis les 11, 12, 13, 14, 15 et 16 juin, à 10 heures à Genève et ont constitué leurs bureaux de la manière suivante:

Gruppe 34: MM. Ernest Ruchonnet (Berne), président; Rodieux (Lausanne) et F. Reverdin (Genève), vice-présidents, et Paul Bruel, secrétaire.

Gruppe 35: MM. Arnold Flückiger (Berne), président; Adrian Peyrot (Genève), vice-président; Streit-Baron (Genève), secrétaire.

Gruppe 36: MM. Jules Michaud (Nyon), président; Fr. Contat (Monthey) et Ad. Hochreutiner, vice-présidents, et Troll (Genève), secrétaire.

Gruppe 24: MM. Théodore de Sausurre (Genève), président d'honneur; Edouard Sarasin (Genève), président; professeur F. Bluntschli (Zürich), vice-président, et Léon Gaud, secrétaire.

Gruppe 44: MM. André Bourdillon, président; G. Bleuler (Berne) et colonel A. Pingoud (Lausanne), vice-présidents, et Frédéric Delarue (Genève), secrétaire.

Gruppe 47: MM. Emile Reverdin (Genève), président; F. de Crousaz (Cour sur Lausanne), vice-président, et Théodore Bret (Genève), secrétaire.

### Banques étrangères.

#### Banque d'Angleterre.

	7 juin.	14 juin.	7 juin.	14 juin.
	£	£	£	£
Encaisse métall.	23,889,335	29,727,813	51,448,460	52,185,330
Réserve de billets	26,477,205	27,268,650	8,705,142	8,902,518
Effets et avances	20,249,435	20,070,651	32,525,014	33,015,985
Valeurs publiques	9,894,335	9,894,335		

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 50 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Vereinigte Schweizerbahnen.

Die diesjährige ordentliche

### Generalversammlung der Aktionäre

findet statt

Donnerstag, den 28. Juni 1894, vormittags 10 Uhr,

im Saale des „Schützengarten“ in St. Gallen.

Die Tagesordnung ist folgende:

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichtes nebst Anträgen des Verwaltungsrates, der Rechnungen und der Bilanz, sowie Festsetzung der Aktien-dividenden für das Jahr 1893.
- 2) Bericht der Revisionskommission.
- 3) Eventuell: Bericht und Anträge des Verwaltungsrates zu den die Jahresrechnungen betreffenden Beschlüssen des schweiz. Bundesrates.
- 4) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreffend Abschluss eines Uebereinkommens mit dem schweiz. Eisenbahndepartement über die Zusammenlegung der Konzessionen mit Bezug auf den dem Bunde vorbehaltenen Rückkauf.
- 5) Statutarische Wahlen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind eingeladen, gemäss Artikel 18 der Statuten ihre Aktien nebst den von ihnen unterzeichneten Nummernverzeichnissen acht Tage vor dem Versammlungstage, mithin spätestens bis zum 20. Juni, an einem der nachbezeichneten Domizile:

- In St. Gallen am Sitze der Gesellschaft (Bahnhofgebäude),
- » Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt oder bei der Eidg. Bank daselbst,
- » Chur bei der Bank für Graubünden,
- » Glarus bei der Bank daselbst,
- » Winterthur bei der Bank daselbst,
- » Basel bei der Basler Depositenbank,
- » Genf bei den Herren Hentsch & Comp.,
- » Bern bei der Eidg. Bank daselbst,
- » Solothurn bei den Herren Henzi & Kully,
- » Aarau bei der Aargauischen Bank,
- » Schaffhausen bei der Bank daselbst,
- » Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank,
- » Berlin bei den Herren Gebrüder Veit & Comp.,
- » Paris bei den Herren Velay, Hentsch, Odier & Comp.,

gegen Empfangsbescheinigung zu hinterlegen.

Wenn die Aktien sich bei einem der von dem Verwaltungsrate den Anmeldestellen bezeichneten Bankinstitute im Depot befinden, so kann der Ausweis des Aktienbesitzes mittelst eines bei der Anmeldestelle zu deponierenden Aktiencertifikates geleistet werden, welches das spezialisierte Aktienverzeichnis enthalten, vom Aktienbesitzer unterzeichnet und mit der Bescheinigung des betreffenden Bankinstituts versehen sein soll, dass die Aktien von demselben bei ihr deponiert seien.

Bei Vollmachterteilungen an einen andern Aktionär ist der Anmeldestelle der gleiche Ausweis über den Aktienbesitz des Vollmachtgebers zu leisten, wie für die eigenen Aktien des bevollmächtigten Aktionärs.

Die Vollmacht ist auf dem zu den Aktien des Vollmachtgebers gehörenden Nummernverzeichnis, bezw. Aktiencertifikate auszustellen.

Die Nummernverzeichnisse und Aktiencertifikate sind nach den bei den Anmeldestellen zu beziehenden Formularen auszufertigen.

Gegen die deponierten Aktien oder Aktiencertifikate werden Ausweiskarten ausgestellt, welche am Tage der Generalversammlung vor dem Versammlungsorte gegen Stimmkarten ausgewechselt werden müssen.

Es wird für mehrere von einem Aktionär zum Bezüge der Stimmkarten präsenzierte Ausweiskarten (Art. 18 der Statuten) nur eine Stimmkarte verabfolgt.

Nach dem 20. Juni können bei den auswärtigen Domizilen keine Depositionen von Aktien und Aktiencertifikaten mehr gemacht werden, und es werden auch dort keine Ausweiskarten mehr verabfolgt, sondern nur noch in St. Gallen, aber auch hier nur bis zum 22. Juni.

Die deponierten Aktien können und sollen innerhalb längstens acht Tagen vom Tage nach der Generalversammlung an gegen Abgabe der Empfangs-scheine wieder bezogen werden.

Der Rechenschaftsbericht über das Jahr 1893 und der Bericht der Revisionskommission sind vom 18. Juni an im Verwaltungsgebäude in St. Gallen zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt und können daselbst, sowie vom 20. Juni an auch bei obgenannten Domizilen bezogen werden.

Die Ausweiskarten zur Generalversammlung berechnen am 27. und 28. Juni, an letzterem Tage jedoch nur mit denjenigen Zügen, welche bis 10<sup>u</sup> Uhr vormittags in St. Gallen eintreffen, zur freien Fahrt auf den eigenen Linien der Vereinigten Schweizerbahnen in II. und III. Wagenklasse, aber ausschliesslich nur in der Richtung nach St. Gallen. Am Schlusse und beim Austritte aus der Generalversammlung werden den Aktionären gegen Abgabe der Stimmkarten Freibillete für die Rückfahrt verabfolgt, gültig für den 28. und 29. Juni, jedoch ausschliesslich nur in der Richtung von St. Gallen weg über die auf der Rückseite der Freibillete angegebenen Routen.

Jede Stimmkarte hat nur auf ein Freibillet Anspruch. Für die in der Richtung von St. Gallen weg sich bewegenden Züge sind die Ausweis- und Stimmkarten absolut ungültig zur Freifahrt. (Ma 2934 Z)

St. Gallen, den 6. Juni 1894.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

Wirth.

Der Sekretär:

Seiler.

(389<sup>1</sup>)

## LA SÉCURITÉ — Lausanne.

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le samedi, 30 juin 1894, à 5 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Beau-Site, à Lausanne,

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Discussion des rapports de l'administration et de la commission de vérification des comptes (ces rapports sont déposés au siège de la Société jusqu'au jour de l'assemblée).
- 2<sup>o</sup> Approbation des comptes et fixation du dividende pour 1893.
- 3<sup>o</sup> Nominations statutaires.
- 3<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Lausanne, le 15 juin 1894.

(421)

La Direction.

## Chemin de fer régional du Val-de-Travers.

### Obligations 5 % de 1883.

Les obligations nos 50, 82 et 120 ont été désignées par le sort pour être remboursées cette année; elles sont payables dès le 30 juin prochain:

- à Fleurier: à la Caisse de la Compagnie;
- à Neuchâtel: chez MM. Berthoud & C<sup>ie</sup>;
- à Winterthur: à la Banque de Winterthur.

L'intérêt cessera de courir dès cette date.

Fleurier, le 15 juin 1894.

(422<sup>2</sup>)

La Direction.